

Die Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen ist eine Stiftung öffentlichen Rechts mit Sitz in Düsseldorf. Auftrag der Stiftung ist es, die Geschichte des Landes Nordrhein-Westfalen lebendig darzustellen und anschaulich werden zu lassen. In Ausstellungen, Veranstaltungen, Publikationen und Online sollen die Entstehung, Entwicklung, Vielfalt und der Wandel des Landes einer breiten Zielgruppe vermittelt werden.

Die Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Wochenarbeitszeit 41 Stunden bzw. 39,50 Stunden) unbefristet am Dienort Düsseldorf eine/n

Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin Ausstellungen (m/w/d).

Die Stelle kann abhängig von der persönlichen Qualifikation bis zur Besoldungsgruppe A15 Landesbesoldungsordnung NRW oder für Tarifbeschäftigte gemäß E 15 TV-L vergütet werden.

Ihre Aufgaben:

- Konzeptionelle Vorgaben, Planung und Realisierung der Dauerausstellung im Behrensbau in Düsseldorf (ca. 3.000 qm)
- Planung und Realisierung von künftigen Wechsel- und Wanderausstellungen
- Anleitung und Kontrolle der internen Ausstellungsteams
- Mitwirkung bei der Auswahl externer Ausstellungsgestalter, deren Anleitung und Kontrolle
- Entwicklung einer stiftungsspezifischen „Ausstellungssprache“
- Verfassen von Konzept- und Gremienpapieren

Gesucht werden Beschäftigte mit:

- einem möglichst mit Promotion abgeschlossenen Universitätsstudium der Geschichts- oder Politikwissenschaft mit ausgeprägten Kenntnissen der jüngeren deutschen Geschichte
- einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft
- mehrjähriger Ausstellungs- und Museumserfahrung

- Erfahrungen in der Mitarbeiterführung
- der Fähigkeit, die Stiftung und deren Aufgaben überzeugend zu repräsentieren
- guten Fremdsprachenkenntnissen, mindestens im Englischen

Außerdem zeichnet sich Ihr Profil wie folgt aus:

- Sie verfügen über eine ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen Denken.
- Sie arbeiten selbstständig und zeichnen sich durch großes persönliches Engagement aus.
- Sie verfügen über Organisationsgeschick, hohes Verantwortungsbewusstsein, äußerste Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.
- Sie verfügen über die Fähigkeit, auch unter Termindruck präzise zu arbeiten.
- Sie besitzen eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit.

In der Stiftung gibt es eine familienfreundliche gleitende Arbeitszeit, Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Für die in der Stiftung geleisteten Arbeitszeiten wird entsprechend der Vorschriften des öffentlichen Dienstes für Tarifbeschäftigte in eine Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) einbezahlt (Zusatzrente).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationsgeschichte.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 18.02.2024**. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen fassen Sie dazu **in einer PDF-Datei (max. 10 MB)** zusammen. Zudem bitten wir darum, den Bewerbungsunterlagen eine kurze Skizze Ihres Konzeptes für eine Dauerausstellung zur Geschichte des Landes Nordrhein-Westfalen (max. 2.000 Zeichen incl. Leerzeichen) beizufügen. Benennen Sie die Datei bitte folgendermaßen:

KEX_3355_Ihr Nachname_Bewerbung

Senden Sie dann die Datei elektronisch an die von uns beauftragte Personalberatung KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH unter bewerbung@kulturexperten.de.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie darin ein, dass Ihre personenbezogenen Daten in den Systemen der Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen und von KULTUREXPERTEN für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

**KULTUR
EXPERTEN**

Bei Rückfragen steht Ihnen Julia Karampekos unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer +49 201 858 91 156 zur Verfügung.